

# Flanieren, geniessen und einkaufen

**Sissach** | Sonntagsverkauf mit grossem Besucherandrang

Während am Sonntagsverkauf Sonderangebote die Kundenschaft in die Läden lockten, sorgten unter freiem Winterhimmel ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken sowie musikalische Unterhaltung für eine ausgezeichnete Stimmung.

**Sander van Riemsdijk**

Unter der Schirmherrschaft des Gewerbevereins Sissach und Umgebung (Gesi) konnte am verkaufsöffnenen Sonntag kurz vor Weihnachten in der Begegnungszone entspannt eingekauft werden. Viele Besuchende bevölkerten am vierten Advent schon bald die «Flaniermeile» und sorgten im Dorfzentrum mit der Lichterkette, den schön dekorierten Schaufenstern und dem Duft von Tannenbäumen für eine beliebte Atmosphäre.

Der Fokus lag dabei nicht nur auf dem Einkaufen. In den Läden konnte auch – kulinarisch oder musikalisch umrahmt – das Gespräch mit den Geschäftsleuten gesucht werden.

Auf dem gesperrten Abschnitt vom Gemeindehaus bis zum Restaurant Syydebänel waren immer wieder grüppchenweise Besuchende im Bummelmodus unterwegs. Dabei sorgten Begegnungen unter Bekannten immer wieder für ein spontanes Innehalten. Zusammen mit den Darbietungen der Musikschule Sissach, des Musikvereins Sissach und der Formation «The late Blowers» stellte der Sonntagsverkauf unter Beweis, dass dieser nichts von seiner Attraktivität eingebüßt hat.

## Handwerkliches Staunen

Gewinnspiele und die gratis Gesilose als Dank für die Kundentreue sorgten für Kribbeln. Pius Iberg mit seiner Drechslerei, Daniel Buser



Fast wie an der Fasnacht: fröhliches Gedränge in der Begegnungszone.

Bilder Sander van Riemsdijk



Das Team der «Villa 27» mit Michael Börlin, Tabea Börlin, Käthi Eglin und Hans Eglin (von links) verabschiedete sich nach zehn Jahren.

aus Hemmiken bei «Natürlich Berger» mit seiner Holzlampenschnitzerei und Philipp Strub mit seinen Holzskulpturen bei der Grieder AG sorgten mit ihrem Handwerk für grosses Staunen.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Gulasch-Kanone der Sissacher Metzgerei Häring, der Foodtruck des Landgasthofes Hirschen aus Dietgen, das Restaurant Krone mit Raclette und Alba Trüffel, ein Airstream vor dem Restaurant Sonne oder der Stand der Fasnachtgruppierung «Viertel-ab-Zwölfi-Waggis» mit ihren Grillspezialitäten boten so manche Versuchung an.

Etwas Wehmuth schwang am sonst stimmungsvollen Tag auch mit, als die «Villa 27» vom Estrich bis zum Keller mit dem Ausverkauf ihrer Dekoartikel und Geschenkideen um 17 Uhr definitiv ihre Türen schloss. Bis in die späten Nachmittagsstunden herrschte am kürzesten Tag des Jahres ein fröhliches Treiben.



Die Musikschule Sissach sorgte für harmonische Klänge.



Im Dietisberg-Laden herrschte den ganzen Tag über Hochbetrieb.